Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 14

**Artikel:** 23. Schweiz. Bildungskurs für Lehrer der Handarbeit

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-529442

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ab seite der Jühischen Direktion wurden aus dem bekannten Jüh'schen Legat Fr. 3390 als Studien-Unterstützung an die kantonalen Böglinge verteilt. —

Das jährliche Kostgeld der Zöglinge ist von April an pauschaliter auf 500 Fr. festgesett, was per Tag 1 Fr. 80 ausmacht. Die verdiente Anstalt gedeiht bestens und ernten Leitung und Prosessorenwelt ab seite

ber ftaatlichen Auffichtsorgane volle Anerkennung. -

3. Frenken. Der überwiegend tath. Reg.-Bezirk Trier hat nun die Fachaufsicht. 31 Schulaufsichtsbezirke und kein Geistlicher an der Spike, aber auch kein einziger Lehrer als Kreisschulinspektor. Aber auch kein kath. Geistlicher ist Bezirksschulinspektor. Für nebensamtliche Schulinspektionsskellen beliebten einige protest. Pastoren. Jest hat der Lehrerstand die gewünschte und ertrommelte Fachaufsicht.

4. **Bayern.** Auf den 6. u. 7. August veranstaltet die rührige "Pädag. Stiftung Cassianeum" in Donauwörth eine Konferenz für Interatserziehung. **Frogramm:** 1. Haus, und Tagesordnung. 2. Zöglingssehleer. 3. Zensuren. 4. Strasmittel. 5. Studium. 6. Lettüre. 7. Anstalt und Schule. 8. Lebenstunde. 9. Aussicht. 10. Religiöse Pslege. Der "Konserenz" geht den 4. u. 5. voraus ein "Kongreß für christliche Erziehungswissenschaft".

\* 28. Schweiz. Bildungskurs für Jehrer der Handarbeit vom 13. Juli bis 9. Aug. in Narau, veranstaltet vom Schweiz. Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes für Knaben.

Der Kurs wird sich zunächst aus folgenden Abteilungen zusammenssehen: 1. Cartonage, 2. Hobelbankarbeiten, 3. Schniken, 4. Modellieren und Beichnen und 5. Kurs für Hortleiter und Gartenbau. Sodann sind 3 weitere Kurse angesügt zur Einsührung des Arbeitsprinzipes in den Unterricht, I. auf der Unterstuse 1.—3. Schuljahr, II. auf der Mittelsstuse 4.—6. Schuljahr und III. auf der Oberstuse 7.—9. Schuljahr (auch Sekundarschule). Es wird dadurch den Lehrern und Lehrerinnen Gelegenheit geboten, sich die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse zum Unterrichte in einem Zweig der Handarbeit, die immer mehr zu einem wichtigen Erziehungsmittel sich entwickelt, zu erwerben oder die Verbindung des gesamten Schulunterrichtes mit der Handarbeit zu stus dieren und dadurch eine Wenge wertvoller Anregungen zu empfangen und die Berufsbildung zu sördern.

Rähere Austunft erteilt der Direktor des Kurses, herr hans Mülli, Fortb.-Lehrer, Narau. Anmeldesormulare können auf den kantonalen Erziehungskanzleien, auf den schweiz. permanenten Schulaussstellungen v. Zürich, Bern, Freiburg und Lausanne, (warum Luzern nicht? D. Red.) sowie beim Kursdirektor bezogen und müffen bis 5. Mai den Erziehungsdirektoren des Wohnkantons eingeliefert werden.